

5. Jg.	Thema	Buch	Zeit	Schwerpunktkompetenzen	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte
<b>Unterrichtsvorhaben I</b>	„Miteinander einmalig“	<u>Zeit der Freude</u> Jeder ist ein Original – wie Kinder leben  S. 16 ff.  <u>Mittendrin</u> <u>5/6</u>  Keiner lebt allein  S. 48 ff.	10 Std.	Die SuS können <ul style="list-style-type: none"> <li>ihre Stärken und Schwächen in der Kenntnis wahrnehmen und äußern, dass sie von Gott angenommen sind (HK 2),</li> <li>aufzeigen, dass jeder Mensch eine einzigartige und unverwechselbare Persönlichkeit ist, die auf umfassende Gemeinschaft angewiesen ist (SK).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Menschsein in Freiheit und Verantwortung (IF 1).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Mensch als Geschöpf Gottes und Mitgestalter der Welt.</li> </ul>
<b>Unterrichtsvorhaben II</b>	„Der Bibelcode“	<u>Zeit der Freude</u>  An der Spitze der Bestseller – Die Bibel  S. 30 ff.  <u>Mittendrin</u> <u>5/6</u>  Gottes Wort wird zum Buch  S. 170 ff.	10 Std.	Die SuS können <ul style="list-style-type: none"> <li>sich in der Bibel orientieren (AT, NT, Bücherabkürzungen, Kapitel, Vers) (MK3).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens an Gott (IF 3).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bibel – Aufbau, Inhalte, Gestalten</li> </ul>

<b>Unterrichtsvorhaben III</b>	„Aufbruch mit Gott – Abraham“	<u>Zeit der Freude</u> Der bleibende Anfang – Szenen aus dem AT  S. 46 ff.	8 Std.	Die SuS können <ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären, inwiefern die biblischen Erzählungen Erfahrungen ausdrücken, die Menschen mit Gott gemacht haben (SK),</li> <li>• exemplarisch Glaubensgeschichten des AT und NT wiedergeben (SK),</li> <li>• ansatzweise die Relevanz biblischer Glaubenserzählungen für Menschen heute beurteilen, indem sie auch Beispiele gegenwärtigen menschlichen Verhaltens mit Hilfe ausgewählter biblischer Erzählungen beurteilen (UK).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens an Gott (IF 3).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bibel – Aufbau, Inhalte, Gestalten</li> </ul>
<b>Unterrichtsvorhaben IV</b>	„Der Weg in die Freiheit – Mose“	<u>Zeit der Freude</u> Der bleibende Anfang – Szenen aus dem AT  S. 46 ff.	8 Std.	Die SuS können <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern, inwiefern das Volk Israel seine Glaubenserfahrungen in biblischen Geschichten erzählt (SK).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens an Gott (IF 3).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bibel – Aufbau, Inhalte, Gestalten</li> </ul>
<b>Unterrichtsvorhaben V</b>	„Wie war das damals bei Jesus?“	<u>Zeit der Freude</u> Jesus – Eine unendliche Geschichte  S. 94 ff.  <u>Mittendrin</u> <u>5/6</u>  Jesus kommt aus Nazaret  S. 84 ff.	10 Std.	Die SuS können <ul style="list-style-type: none"> <li>• religiös relevante Sachverhalte im Unterricht unter Zuhilfenahme von in Inhalt und Struktur klar vorgegebenen Medienprodukten (u.a. Plakate) verständlich und in sprachlich angemessener Form präsentieren (MK 2),</li> <li>• Jesus von Nazareth in seine Zeit und Umwelt einordnen und über sein Heimatland Israel Auskunft geben (SK),</li> <li>• an Erzählungen des NT aufzeigen, wie Jesus gelebt und wie er die Botschaft vom Reich Gottes verkündet hat (SK).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jesus der Christus (IF 4)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Botschaft Jesu in seiner Zeit und Umwelt.</li> </ul>

<b>Unterrichtsvorhaben VI</b>	„Gebet – ein heißer Draht zu Gott“	<p style="text-align: center;"><u>Zeit der Freude</u></p> <p>Himmel und Erde bewegen – vom Beten</p> <p style="text-align: center;">S. 74 ff.</p> <p style="text-align: center;"><u>Mittendrin</u> <u>5/6</u></p> <p>Menschen suchen Gott</p> <p style="text-align: center;">S. 28ff.</p>	8 Std.	<p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich auf eigene Erfahrungen und praktische Übungen von Stille und Meditation (z.B. Phantasie Reisen, Stilleübungen) einlassen und angeleitet meditieren (HK 4),</li> <li>• Situationen beschreiben, in denen sich Menschen an Gott wenden (SK),</li> <li>• bewerten, inwiefern Gebete und Rituale eine Möglichkeit sind, Sicherheit und Kraft für das eigene Leben zu gewinnen (UK).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprechen von und mit Gott (IF 2).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Biblisches Sprechen von Gott</li> <li>• Gebet als „sprechender Glaube“</li> </ul>
<b>Unterrichtsvorhaben VII</b>	„Gott ist der größte Künstler – die Schönheit der Schöpfung“ (Projekt)	<p style="text-align: center;"><u>Zeit der Freude</u></p> <p>Das Gute und das Böse – Die Schöpfung ist gut</p> <p style="text-align: center;">S. 226 ff.</p>	6 Std.	<p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unter Anleitung Projekte zu religiös relevanten Themen durchführen (HK 6),</li> <li>• an Beispielen die Fülle der Schöpfung aufzeigen und wie sie durch das Handeln der Menschen gefährdet wird, aber auch geschützt werden kann (SK),</li> <li>• ökologisches Engagement im Hinblick darauf bewerten, wie Menschen Verantwortung für den Erhalt und die lebensfördernde Gestaltung der Schöpfung übernehmen (UK).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mensch sein in Freiheit und Verantwortung (IF 1)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Mensch als Geschöpf Gottes und Mitgestalter der Welt.</li> </ul>

<b>6. Jg.</b>	<b>Thema</b>	<b>Buch</b>	<b>Zeit</b>	<b>Schwerpunktkompetenzen</b>	<b>Inhaltsfelder</b>	<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>
<b>Unterrichtsvorhaben I</b>	„Du sollst – du darfst“ (Gebote und Regeln)	<u>Mittendrin</u> <u>5/6</u> Gottes Weisungen  S. 58 ff.	8 Std.	Die SuS können <ul style="list-style-type: none"> <li>ihre persönlichen religiösen Einstellungen wahrnehmen und darüber sprechen, wie der Glaube in Familie, Schule und Gemeinde praktisch gelebt werden kann (HK 1),</li> <li>mit Beispielen beschreiben, wodurch das Gelingen menschlichen Lebens beim Einzelnen wie auch in der Gemeinschaft gefährdet oder gefördert wird (SK).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Menschsein in Freiheit und Verantwortung (IF 1).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Mensch als Geschöpf Gottes und Mitgestalter der Welt.</li> </ul>
<b>Unterrichtsvorhaben II</b>	„Kleiner Mann ganz groß – König David“	<u>Mittendrin</u> <u>5/6</u> Gottes Wort – mächtiger als Könige  S. 162 ff.	8 Std.	Die SuS können <ul style="list-style-type: none"> <li>einen religiös relevanten Text durch angemessene Zugänge erschließen (z.B. Zuhören, Gespräch, Rollenlesen, Textmarkierungen, besondere Dinge ausschreiben, Text als Bild bearbeiten) (MK 4),</li> <li>exemplarisch Glaubensgeschichten des AT und NT wiedergeben (SK),</li> <li>gegenwärtiges menschliches Verhalten mit Hilfe ausgewählter biblischer Erzählungen beurteilen (UK).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens an Gott (IF 3).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bibel – Aufbau, Inhalte, Gestalten</li> </ul>
<b>Unterrichtsvorhaben III</b>	„Wie ist Gott? – Antworten in Symbolen, Bildern und	<u>Leben gestalten 1</u>  Metaphern in der Bibel S. 184 ff.	10 Std.	Die SuS können <ul style="list-style-type: none"> <li>Gott in (u.a. biblischen) Bildern und Symbolen beschreiben (SK),</li> <li>anhand von Gleichnissen die besondere bildhafte Sprachform Jesu erklären (SK).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sprechen von und mit Gott (IF 2)</li> <li>Jesus der Christus (IF 4)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Biblisches Sprechen von Gott</li> <li>Die Botschaft Jesu in seiner Zeit und Umwelt</li> </ul>

	Gleichnissen“	<i>siehe auch: Gleichnisse im RU (Verlag an der Ruhr)</i>				
<b>Unterrichtsvorhaben IV</b>	„Von der Jesus-Sekte zum Christentum“	<u>Zeit der Freude</u>  Die ersten tausend Jahre  S. 150 ff.	8 Std.	Die SuS können <ul style="list-style-type: none"> <li>religiös relevante Sachverhalte im Unterricht unter Zuhilfenahme von in Inhalt und Struktur klar vorgegebenen Medienprodukten (u.a. Plakate) verständlich und in sprachlich angemessener Form präsentieren (MK 2),</li> <li>die Entstehung der Kirche aus dem Glauben an Jesus Christus – sein Leben, seinen Tod, seine Auferstehung – und das Wirken des Heiligen Geistes beschreiben (SK),</li> <li>die Bedeutung der Aposteltätigkeit (z.B. Apostel Petrus, Apostel Paulus) für die Ur-Kirche erläutern (SK).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Jesus der Christus (IF 4)</li> <li>Kirche als Nachfolgegemeinschaft (IF 5)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Botschaft Jesu in seiner Zeit und Umwelt</li> <li>Anfänge der Kirche</li> </ul>
<b>Unterrichtsvorhaben V</b>	„Kinder Abrahams – der Islam“	<u>Zeit der Freude</u>  Islam und Muslime  S. 244 ff.  <u>Leben gestalten 1</u>  Abraham – Stammvater des Glaubens	10 Std.	Die SuS können <ul style="list-style-type: none"> <li>religiöse Überzeugungen anderer wahrnehmen und achten (HK 3),</li> <li>grundlegende Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Glaube und Glaubenspraxis der abrahamitischen Religionen benennen (SK).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Weltreligionen und andere Wege der Sinn- und Heilssuche (IF 6)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Grundzüge der abrahamitischen Religionen.</li> </ul>

		S. 16 ff.				
<b>Unterrichtsvorhaben VI</b>	„Zeit und Ewigkeit – Christliche Feste“	<u>Mittendrin</u> <u>5/6</u> Feste feiern S. 120 ff. <u>Leben gestalten 1</u> Feste die wir feiern S. 94 ff.	8 Std.	Die SuS können <ul style="list-style-type: none"> <li>• Feste des Kirchenjahres in ihrer Bedeutung erklären (SK).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprechen von und mit Gott (IF 2)</li> <li>• Kirche als Nachfolgegemeinschaft (IF 5)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Biblisches Sprechen von Gott</li> <li>• Kirchliches Leben in der Zeit: Lebenslauf und Jahreskreis</li> </ul>
<b>Unterrichtsvorhaben VII</b>	„Heldinnen und Helden Gottes – Christliche Vorbilder“	<u>Leben gestalten 1</u> Symbolfiguren gestalten S. 190 ff.	8 Std.	Die SuS können <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Bedeutung der christlichen Überzeugung erklären, dass der Mensch von Gott geschaffen, geliebt und zur verantwortlichen Mitgestaltung der Welt und Gemeinschaft berufen ist (SK),</li> <li>• Vorbilder (u.a. Heilige) als Orientierungshilfen für ein Leben mit Gott bewerten (UK).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mensch sein in Freiheit und Verantwortung (IF 1)</li> <li>• Sprechen von und mit Gott (IF 2)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Mensch als Geschöpf Gottes und Mitgestalter der Welt</li> <li>• Gebet als sprechender Glaube.</li> </ul>

7. Jg.	Thema	Buch	Zeit	Schwerpunktkompetenzen	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte
<b>Unterrichtsvorhaben I</b>	„Zwischen den Welten – Wer bin ich?“	<u>Wege des Glaubens</u> Kein Kind mehr – noch nicht erwachsen S. 22ff. <u>Mittendrin</u> <u>7/8</u> Stark sein können – Schwach sein dürfen	12 Std.	Die SuS können <ul style="list-style-type: none"> <li>• im Bewusstsein, von Gott getragen zu werden, ihre Stärken und Schwächen akzeptieren und Möglichkeiten, mit diesen verantwortlich umzugehen, entwickeln (HK 2),</li> <li>• zwischen lebensförderlichen und lebensfeindlichen Sinnangeboten unterscheiden (SK),</li> <li>• eigene Standpunkte zu geschlechtsspezifischen Rollenbildern begründen und vertreten (UK).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Menschsein in Freiheit und Verantwortung (IF 1).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und der Hoffnung auf Vollendung.</li> </ul>
<b>Unterrichtsvorhaben II</b>	„Alles fauler Zauber? – Wunder und Okkultismus“	<u>Wege des Glaubens</u> <u>7/8</u> Der religiöse Markt S. 230 ff.	10 Std.	Die SuS können <ul style="list-style-type: none"> <li>• zu religiös relevanten Themen selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule (u.a. in Bibliotheken und im Internet) Informationen beschaffen (MK 1),</li> <li>• Merkmale der Sprachformen Gleichnis- und Wundererzählung beispielhaft erläutern (SK),</li> <li>• beurteilen, inwieweit zeitgenössische Sinn – und Heilsangebote ihrem Leben Halt und Orientierung geben (UK).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens an Gott (IF 3)</li> <li>• Jesus der Christus (IF 4)</li> <li>• Weltreligionen und andere Wege der Sinn- und Heilssuche (IF 6)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entstehung und Sprachformen biblischer Texte</li> <li>• Erzählungen der Bibel als gedeutete Glaubenserfahrung</li> <li>• Jesu Botschaft von der Fülle des Lebens</li> <li>• Zeitgenössische Sinn- und Heilsangebote.</li> </ul>

<b>Unterrichtsvorhaben III</b>	„Kinder Abrahams – Das Judentum“	<u>Wege des Glaubens</u>  Das Judentum – Volk und Religionen  S. 252 ff.	12 Std.	Die SuS können <ul style="list-style-type: none"> <li>• die historische Entstehung verschiedener Weltreligionen in Grundzügen darstellen (SK),</li> <li>• wesentliche Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den Weltreligionen (u.a. den abrahamitischen) benennen (SK).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weltreligionen und andere Wege der Sinn- und Heilssuche (IF 6)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Religionen als Wege der Heilssuche.</li> </ul>
<b>Unterrichtsvorhaben IV</b>	„Die innere Stimme – das Gewissen meldet sich“	<u>Wege des Glaubens</u>  Das Prinzip Verantwortung  S. 198 ff.	8 Std.	Die SuS können <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihre persönlichen religiösen Überzeugungen entwickeln und vertreten (HK 1),</li> <li>• anhand von Beispielen Kennzeichen von Gewissensentscheidungen und deren Folgen für das eigene Leben erklären (SK),</li> <li>• die Bedeutung religiöser Lebensregeln für das eigene Leben und das Zusammenleben in einer Gemeinschaft beurteilen (UK).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Menschsein in Freiheit und Verantwortung (IF 1).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ethische Herausforderungen menschlichen Handelns.</li> </ul>
<b>Unterrichtsvorhaben V</b>	„Was wir von Jesus wissen – Die Evangelien“	<u>Wege des Glaubens</u>  Das Evangelium – Ein Programm fürs Leben  S. 54 ff.	10 Std.	Die SuS können <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich in der Bibel orientieren und einen synoptischen Vergleich durchführen (MK 3),</li> <li>• biblische Texte unter Berücksichtigung ihres Entstehungskontextes analysieren (SK),</li> <li>• die Bedeutung Jesu für das eigene Leben begründet darlegen (UK).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens an Gott (IF 3)</li> <li>• Jesus der Christus (IF 4)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entstehung und Sprachformen biblischer Texte</li> <li>• Erzählungen der Bibel als gedeutete Glaubenserfahrung</li> <li>• Jesu Botschaft von der Fülle des Lebens</li> <li>• Vom Tod zum Leben – Leiden, Kreuz und Auferstehung</li> </ul>



<b>Unterrichtsvorhaben VI</b>	„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es – Caritas und Diakonie“ Projekt	<u>Mittendrin</u> <u>7/8</u> Lexikon S. 164 <u>Religion elementar</u> <u>7/8</u> <hr/>	8 Std.	Die SuS können <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihre persönlichen religiösen Überzeugungen entwickeln und vertreten (HK 1),</li> <li>• verdeutlichen, wo die Kirche soziale Verantwortung in der Gesellschaft übernimmt bzw. aktiv werden muss (SK),</li> <li>• Möglichkeiten und Schwierigkeiten erörtern, als katholischer Christ am Leben der Kirche teilzunehmen (UK).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Menschsein in Freiheit und Verantwortung (IF 1)</li> <li>• Kirche als Nachfolgegemeinschaft (IF 5)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ethische Herausforderungen menschlichen Handelns</li> <li>• Kirche angesichts zeitgeschichtlicher Herausforderungen</li> </ul>
-------------------------------	--	--	--------	---	--	---

8. Jg.	Thema	Buch	Zeit	Schwerpunktkompetenzen	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte
<b>Unterrichtsvorhaben I</b>	„Alles egal? Freiheit und Verantwortung“	<u>Wege des Glaubens</u>  Das Prinzip Verantwortung – Was ist Wahrheit  S. 198 ff.	12 Std.	Die SuS können <ul style="list-style-type: none"> <li>• im Bewusstsein, von Gott getragen zu werden, ihre Stärken und Schwächen akzeptieren und Möglichkeiten, mit diesen verantwortlich umzugehen, entwickeln (HK 2),</li> <li>• anhand von Beispielen darlegen, dass sie im Laufe ihres Erwachsenwerdens einen immer größeren Spielraum für die verantwortliche Gestaltung ihrer Freiheit – auch in Bezug auf ihre Rolle als Mann oder Frau – gewinnen (SK),</li> <li>• die Bedeutung religiöser Lebensregeln für das eigene Leben und das Zusammenleben in einer Gemeinschaft beurteilen (UK).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Menschsein in Freiheit und Verantwortung (IF 1).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und der Hoffnung auf Vollendung</li> <li>• Ethische Herausforderungen menschlichen Handelns</li> </ul>
<b>Unterrichtsvorhaben II</b>	„Im Auftrag Gottes – Propheten“	<u>Wege des Glaubens</u>  Gottes Querköpfe  S. 42 ff.	10 Std.	Die SuS können <ul style="list-style-type: none"> <li>• zu Berufungs- und Wirkungsgeschichten von Prophetinnen und Propheten (z.B. Miriam, Amos, Jeremia) erläutern (SK),</li> <li>• bewerten, inwiefern biblische Vorbilder (u.a.a Propheten) und religiöse Persönlichkeiten (z.B.) Mutter Theresa, Martin Luther King) Orientierungshilfen für ein Leben mit Gott sein können (UK).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprechen von und mit Gott (IF 2)</li> <li>• Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens an Gott (IF 3)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Biblische Gottesbilder</li> <li>• Prophetisches Zeugnis</li> <li>• Gottesglaube angesichts von Zweifel, Bestreitung und Indifferenz</li> <li>• Erzählungen der Bibel als gedeutete Glaubenserfahrung</li> </ul>

<b>Unterrichtsvorhaben III</b>	„Gottesbilder – Götzenbilder“	<u>Wege des Glaubens</u> Du sollst dir kein Bild machen S. 64 ff.	8 Std.	Die SuS können <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bilder, religiöse Räume und Symbole in ihren religiösen und gesellschaftlichen Kontext einordnen und deuten (MK 5),</li> <li>• Gottesbilder der Bibel als Ausdruck unterschiedlicher Glaubenserfahrungen erklären (SK).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprechen von und mit Gott (IF 2)</li> <li>• Weltreligionen und andere Wege der Sinn- und Heilssuche (IF 6)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Biblische Gottesbilder</li> <li>• Gottesglaube angesichts von Zweifel, Bestreitung und Indifferenz</li> <li>• Zeitgenössische Sinn- und Heilsangebote</li> </ul>
<b>Unterrichtsvorhaben IV</b>	„Arbeit und Freizeit“	<u>Mittendrin 7/8</u> Das Leben spielend umsetzen S. 66 ff.	10 Std.	Die SuS können <ul style="list-style-type: none"> <li>• zwischen lebensförderlichen und lebensfeindlichen Sinnangeboten unterscheiden (SK),</li> <li>• die Bedeutung religiöser Lebensregeln für das eigene Leben und das Zusammenleben in einer Gemeinschaft beurteilen (UK).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Menschsein in Freiheit und Verantwortung (IF 1).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und der Hoffnung auf Vollendung</li> <li>• Ethische Herausforderungen menschlichen Handelns.</li> </ul>
<b>Unterrichtsvorhaben V</b>	„Umbruch und Aufbruch – die Kirche im Zeitalter der Reformation“	<u>Wege des Glaubens</u> Die Reformation – Umbruch und Aufbruch S. 144 ff. <u>Mittendrin 7/8</u> Reformation – Aus Liebe zur Kirche? S. 102 ff.	12 Std.	Die SuS können <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Verantwortung für das friedliche Zusammenleben von Menschen mit unterschiedlichen religiösen Überzeugungen mit übernehmen (HK 3),</li> <li>• historische und religiöse Ursachen der Kirchenspaltung im 16. Jahrhundert benennen (SK),</li> <li>• an einem geschichtlichen Beispiel beurteilen, inwieweit die Kirche ihrem Auftrag gerecht wurde (UK).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kirche als Nachfolgegemeinschaft (IF 5)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reformation – Ökumene</li> <li>• Kirche angesichts zeitgenössischer Herausforderungen</li> <li>• Symbolsprache kirchlichen Lebens</li> </ul>

<b>Unterrichtsvorhaben VI</b>	„Geht zu allen Menschen... - Die Kirche und ihr Auftrag in der Welt“	<u>Wege des Glaubens</u> Wozu die Kirche gut ist S. 182 ff. <u>Mittendrin 7/8</u> Ein Ort gelebten Glaubens – Taizé S. 138 ff.	8 Std.	Die SuS können <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihre persönlichen religiösen Überzeugungen entwickeln und vertreten (HK 1),</li> <li>• verdeutlichen, wo die Kirche soziale Verantwortung in der Gesellschaft übernimmt bzw. aktiv werden muss (SK),</li> <li>• Möglichkeiten und Schwierigkeiten erörtern, als katholischer Christ am Leben der Kirche teilzunehmen (UK).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kirche als Nachfolgegemeinschaft (IF 5)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kirche angesichts zeitgeschichtlicher Herausforderungen</li> </ul>
-------------------------------	---	---	--------	---	---	---

9. Jg.	Thema	Buch	Zeit	Schwerpunktkompetenzen	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte
<b>Unterrichtsvorhaben I</b>	„Was macht uns zum Menschen?“ (Anthropologie)	<u>Zeichen der Hoffnung</u>  Welt und Mensch – Anfang, Gegenwart und Ende  S. 32 ff.  <u>Mittendrin 9/10</u>  Ur-Kunde Bibel  S. 78 ff.	10 Std.	Die SuS können <ul style="list-style-type: none"> <li>• angesichts ethischer Herausforderungen erklären, was die besondere Würde des Menschen ausmacht (SK),</li> <li>• biblische Schöpfungstexte als Glaubenszeugnisse deuten (SK),</li> <li>• die Tragfähigkeit unterschiedlicher Deutungen biblischer Aussagen erörtern (UK).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Menschsein in Freiheit und Verantwortung (IF 1)</li> <li>• Bibel als Urkunde des Glaubens an Gott (IF 3)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und der Hoffnung auf Vollendung</li> <li>• Ethische Herausforderungen menschlichen Handelns</li> <li>• Erzählungen der Bibel als gedeutete Glaubenserfahrung</li> </ul>
<b>Unterrichtsvorhaben II</b>	„Mit Leid, Lust und Liebe“	<u>Zeichen der Hoffnung</u>  Mit Leid, Lust und Liebe  S. 116 ff.  <u>Mittendrin 9/10</u>  Stört die Liebe nicht  S. 62 ff.	8 Std.	Die SuS können <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihre persönlichen religiösen Überzeugungen entwickeln und vertreten (HK 1),</li> <li>• beispielhaft erklären, welche Konsequenzen sich aus der biblischen Ethik für menschliches Handeln ergeben (SK),</li> <li>• unter Berücksichtigung kirchlicher Positionen in Ansätzen ethische Problemstellungen bewerten (UK),</li> <li>• zur Sichtbarkeit vielfältiger Lebensformen und zur konsequenten Ächtung jeglicher Diskriminierung begründet Stellung beziehen (UK).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Menschsein in Freiheit und Verantwortung (IF 1)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und der Hoffnung auf Vollendung</li> <li>• Ethische Herausforderungen menschlichen Handelns</li> </ul>

<p><b>Unterrichtsvorhaben III</b></p>	<p>„Gewalt: Keine (gute) Lösung!“</p>	<p><u>Zeichen der Hoffnung</u></p> <p>Das Gewissen – der ethische Kompass</p> <p>S. 186 ff.</p> <p>Grundlagen der Gesellschaft</p> <p>S. 220 ff.</p>	<p>10 Std.</p>	<p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• religiös relevante Sachverhalte im (-schul) öffentlichen Raum unter Zuhilfenahme von Medienprodukten (z.B. computergestützt) verständlich, adressatenorientiert und fachsprachlich korrekt präsentieren (MK 2),</li> <li>• die Verantwortung für das friedliche Zusammenleben von Menschen mit unterschiedlichen religiösen Überzeugungen mit übernehmen (HK 3),</li> <li>• die biblische Ethik (Zehn Gebote, Goldene Regel, Gottes-, Nächsten- und Feindesliebe) als Grundlage für ein gelingendes Leben darstellen (SK).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Menschsein in Freiheit und Verantwortung (IF 1)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und der Hoffnung auf Vollendung</li> <li>• Ethische Herausforderungen menschlichen Handelns</li> </ul>
<p><b>Unterrichtsvorhaben IV</b></p>	<p>„Sterben, Tod – und was kommt danach?“</p>	<p><u>Zeichen der Hoffnung</u></p> <p>Das Recht auf Leben</p> <p>S. 200 ff.</p> <p><u>Mittendrin</u> <u>9/10</u></p> <p>Memento Mori</p> <p>S. 92 ff.</p>	<p>12 Std.</p>	<p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bilder, religiöse Räume und Symbole in ihren religiösen und gesellschaftlichen Kontext einordnen und deuten (MK 5),</li> <li>• den Zusammenhang zwischen der Auferweckung Jesu und der christlichen Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod herstellen (SK),</li> <li>• vor dem Hintergrund gängiger und aktueller Vorstellungen von der Wiedergeburt die Bedeutung des christlichen Auferstehungsglaubens beurteilen (UK).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Menschsein in Freiheit und Verantwortung (IF 1)</li> <li>• Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens an Gott (IF 3)</li> <li>• Jesus der Christus (IF 4)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ethische Herausforderungen menschlichen Handelns</li> <li>• Erzählungen der Bibel als gedeutete Glaubenserfahrung</li> <li>• Vom Tod zum Leben – Leiden, Kreuz und Auferstehung</li> </ul>

<b>Unterrichtsvorhaben V</b>	„Gott, wozu? – Wozu lässt Gott das Leid in der Welt zu?“	<u>Mittendrin 9/10</u> Wo bist du, Gott? S. 140 ff. <u>Zeichen der Hoffnung</u> Gott – das wichtigste Thema S. 68 ff.	8 Std.	Die SuS können <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Frage nach dem „Wozu“ des Leidens (Theodizeefrage) erläutern (SK),</li> <li>• die Folgen der Theodizeefrage für den Glauben an Gott beurteilen (UK).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprechen von und mit Gott (IF 2)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gottesglaube angesichts von Zweifel, Bestreitung und Indifferenz</li> </ul>
<b>Unterrichtsvorhaben VI</b>	„Technik – Darf der Mensch alles, was er kann?“	<u>Zeichen der Hoffnung</u> Grundlagen der Gesellschaft S. 220 ff.	8 Std.	Die SuS können <ul style="list-style-type: none"> <li>• zu religiös relevanten Themen selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule (u.a. in Bibliotheken und im Internet) Informationen beschaffen (MK 1),</li> <li>• anhand von Beispielen darlegen, dass sie im Laufe ihres Erwachsenwerdens einen immer größeren Spielraum für die verantwortliche Gestaltung ihrer Freiheit – auch in Bezug auf ihre Rolle als Mann oder Frau – gewinnen (SK).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mensch sein in Freiheit und Verantwortung (IF 1)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und der Hoffnung auf Vollendung</li> <li>• Ethische Herausforderungen menschlichen Handelns</li> </ul>

10. Jg.	Thema	Buch	Zeit	Schwerpunktkompetenzen	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte
Unterrichtsvorhaben I	„Der Weg Jesu“	<u>Zeichen der Hoffnung</u>  Jesusbilder  S. 98 ff.  <u>Mittendrin</u> <u>9/10</u>  Jesus – Die Spur von Morgen  S. 108 ff.	8 Std.	Die SuS können <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Tod Jesu als Konsequenz seiner Botschaft deuten (SK),</li> <li>• die Bedeutung Jesu für das eigene Leben begründet darlegen (UK).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jesus der Christus (IF 4)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jesu Botschaft von der Fülle des Lebens</li> <li>• Vom Tod zum Leben – Leiden, Kreuz und Auferstehung</li> </ul>
Unterrichtsvorhaben II	„Die Bergpredigt – Ein Regierungsprogramm für das Reich Gottes?“	<u>Zeichen der Hoffnung</u>  Wie die Freiheit Sinn macht  S. 56 ff.  <u>Mittendrin</u> <u>9/10</u>  Ur-Kunde Bibel  S. 78 ff.	10 Std.	Die SuS können <ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären, warum die Evangelien als „Frohe Botschaft“ gedeutet werden können (SK),</li> <li>• das Reden und Handeln Jesu als Zeichen des angebrochenen Gottesreiches deuten (SK),</li> <li>• das Konfliktpotential erörtern, das die Worte und Taten Jesu in der heutigen Zeit immer noch besitzen (UK).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens an Gott (IF 3)</li> <li>• Jesus der Christus (IF 4)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entstehung und Sprachformen biblischer Texte</li> <li>• Jesu Botschaft von der Fülle des Lebens</li> </ul>



<p><b>Unterrichtsvorhaben III</b></p>	<p>„Kirche im Kreuzfeuer der Meinungen“</p>	<p><u>Zeichen der Hoffnung</u></p> <p>Kirche – Heute und Morgen</p> <p>S. 176 ff.</p> <p><u>Mittendrin</u></p> <p>Dem Glauben ein Gesicht geben</p> <p>S. 24 ff.</p>	<p>10 Std.</p>	<p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Aufbau und das Selbstverständnis der Katholischen Kirche erklären (SK),</li> <li>• Die Bedeutung der Eucharistie für das Leben der katholischen Christen erläutern (SK),</li> <li>• Möglichkeiten und Schwierigkeiten erörtern, als katholischer Christ am Leben der Kirche teilzunehmen (UK).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Menschsein in Freiheit und Verantwortung (IF 1)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und der Hoffnung auf Vollendung</li> <li>• Ethische Herausforderungen menschlichen Handelns</li> </ul>
<p><b>Unterrichtsvorhaben IV</b></p>	<p>„Hauptwege, Nebenwege, Abwege – Christliche Sekten und andere Heilsangebote“</p>	<p><u>Zeichen der Hoffnung</u></p> <p>Geld regiert die Welt</p> <p>S. 238 ff.</p>	<p>8 Std.</p>	<p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• außerkirchliche zeitgenössische Formen der Suche nach Sinn und Heil beschreiben (SK),</li> <li>• religiöse Vorurteile und fundamentalistische Positionen erörtern (UK),</li> <li>• beurteilen, inwieweit zeitgenössische Sinn- und Heilsangebote ihrem Leben Halt und Orientierung geben (UK)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weltreligionen und andere Wege der Sinn- und Heilssuche (IF 6)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Religionen als Wege der Heilssuche</li> <li>• Zeitgenössische Sinn- und Heilsangebote</li> </ul>
<p><b>Unterrichtsvorhaben V</b></p>	<p>„Erleuchtet, erwacht, erlöst – Der Buddhismus“</p>	<p><u>Zeichen der Hoffnung</u></p> <p>Buddhismus – Erlösung vom Leid</p> <p>S. 262 ff.</p> <p><u>Mittendrin</u></p> <p>Faszination Fernost</p>	<p>12 Std.</p>	<p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die historische Entstehung verschiedener Weltreligionen in Grundzügen darstellen (SK),</li> <li>• ethische Leitlinien und religiöse Vorschriften einzelner Weltreligionen sachgemäß darlegen (SK).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weltreligionen und andere Wege der Sinn- und Heilssuche (IF 6)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Religionen als Wege der Heilssuche</li> <li>• Zeitgenössische Sinn- und Heilsangebote</li> </ul>

		S. 44 ff.				
<b>Unterrichtsvorhaben VI</b>	„Zukunftslust, Zukunftsfrust – Leben aus christlicher Hoffnung“	<u>Zeichen der Hoffnung</u> Zeichen der Hoffnung S. 6 ff. <u>Mittendrin</u> Projekt: Jahresringe S. 156 ff.	8 Std.	Die SuS können <ul style="list-style-type: none"> <li>• anhand von Beispielen darlegen, dass sie im Laufe ihres Erwachsenwerdens einen immer größeren Spielraum für die verantwortliche Gestaltung ihrer Freiheit – auch in Bezug auf ihre Rolle als Mann oder Frau – gewinnen (SK),</li> <li>• christliche Vorstellungen von der Zukunft der Welt darstellen (SK).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mensch sein in Freiheit und Verantwortung (IF 1)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und der Hoffnung auf Vollendung</li> <li>• Ethische Herausforderungen menschlichen Handelns</li> </ul>